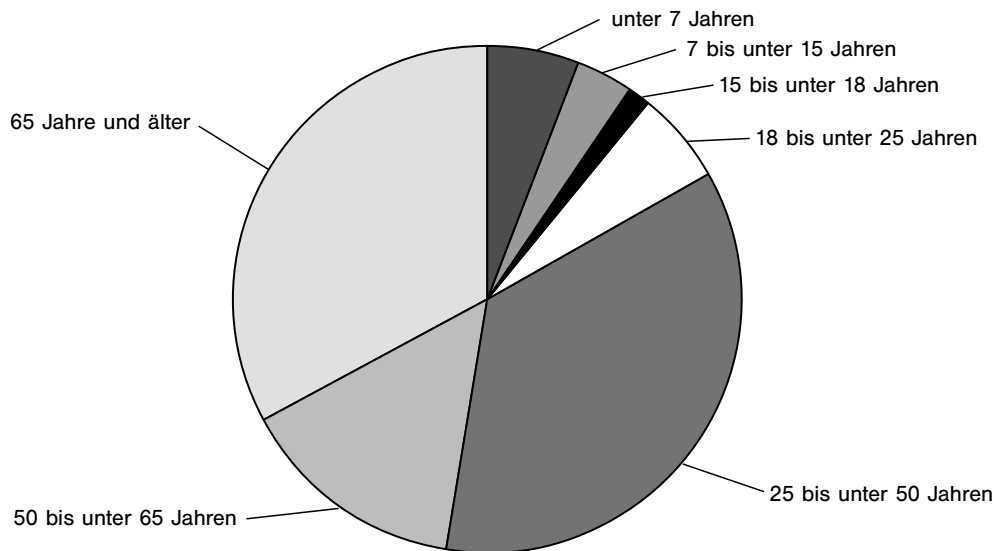




Sozialhilfe 2004

Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen am Jahresende 2004 nach Altersgruppen



Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Inhaltsübersicht

Seite

Textteil

Methodische Vorbemerkungen	4
----------------------------------	---

Tabellenteil

1. Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen im Laufe des Berichtsjahres sowie am Jahresende 2002 bis 2004 nach ausgewählten Merkmalen	5
2. Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2004 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
2.1 Im Laufe des Berichtsjahres außerhalb von Einrichtungen	6
2.2 Im Laufe des Berichtsjahres in Einrichtungen	8
2.3 Im Laufe des Berichtsjahres außerhalb von und in Einrichtungen	10
3. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 2004 nach dem Stand der Hilfegewährung, Hilfeart, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen ..	12
4. Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2004 nach Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und Verwaltungsbezirken	14
5. Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2004 nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten	
5.1 Am Jahresende außerhalb von Einrichtungen	16
5.2 Am Jahresende in Einrichtungen	18
5.3 Am Jahresende außerhalb von und in Einrichtungen	20
6. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 2004 nach der Dauer der Hilfegewährung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	
6.1 Beendete Hilfen	22
6.2 Am Jahresende andauernde Hilfe	23
7. Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von und in Einrichtungen am Jahresende 2004 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten Hilfearten und Verwaltungsbezirken	24
8. Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2004 nach Geschlecht, Altersgruppen, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten außerhalb von und in Einrichtungen	26

Methodische Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden die Empfänger der Sozialhilfe, mit der Gewährung von Hilfen in besonderen Lebenslagen im Laufe des Berichtsjahres und am Jahresende 2004 publiziert.

Hinweis zur Erhebung 2004:

In Folge des Inkrafttretens des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GMG) gab es Schwierigkeiten bei der Erfassung der Empfänger von Leistungen nach Unterabschnitt 4 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG). Wegen der Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkassen, die in § 264 Abs. 2 SBG V geregelt wurden, konnten die einzelnen Unter-Hilfearten (Vorbeugende Hilfe, Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung sowie die Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft), noch dazu mit der Unterscheidung „in“ bzw. „außerhalb von Einrichtungen“, in der Regel nicht trennscharf erfasst werden. Durch zum Teil stark verspätetes Eingehen der entsprechenden Abrechnungen der Krankenkassen war zudem die Ermittlung von Empfängern zu einem bestimmten Stichtag problematisch. Es wurde daher auf eine trennscharfe Erfassung nach einzelnen Unter-Hilfearten, auf die Aufteilung außerhalb von Einrichtungen/in Einrichtungen sowie auf die Erfassung zum Stichtag Jahresende verzichtet. Ersatzweise fungiert die Position „Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung - im Laufe des Berichtsjahres - außerhalb von Einrichtungen“ als übergeordnete Sammelposition.

Rechtsgrundlage

Die Statistik basiert auf §§ 127 bis 134 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1994 (BGBl. I S. 646, 2975), zuletzt geändert am 23. Dezember 2002 (BGBl. I S. 4621), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtspflicht

Auskunftspflichtig sind nach § 131 BSHG die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach diesem Gesetz wahrnehmen.

Periodizität

Bei dem vorliegenden Statistischen Bericht handelt es sich um Ergebnisse aus der Totalerhebung der Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen, die jährlich zum 31. Dezember durchgeführt wird.

1. Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen im Laufe des Berichtsjahres sowie am Jahresende 2002 bis 2004 nach ausgewählten Merkmalen ¹⁾

Merkmal	Im Laufe des Berichtsjahres			Am Jahresende		
	2002	2003	2004	2002	2003	2004
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	107	122	41	51	81	15
Vorbeugende Hilfe	762	207	X	64	55	X
Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ⁴⁾	20 654	18 505	18 188	13 158	10 495	X
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	136	163	X	7	6	X
Hilfe zur Pflege ²⁾	14 256	14 881	15 070	11 013	11 306	11 616
ambulant ²⁾	2 956	3 270	3 031	1 963	2 055	1 986
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	847	861	843	696	704	672
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	389	409	402	318	321	323
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	268	289	247	246	247	212
anderen Leistungen	1 789	2 089	1 918	777	869	867
mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	-	-	-	74	86	88
teilstationär	407	518	72	300	361	32
vollstationär	10 990	11 233	11 999	8 770	8 904	9 599
Blindenhilfe	427	346	378	347	298	322
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	631	671	722	279	312	315
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	975	888	934	362	329	314
Altenhilfe	144	125	100	108	103	82
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 044	1 130	1 122	547	631	666
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen						
insgesamt ²⁾	24 849	26 649	26 482	19 710	19 249	19 979
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 017	1 041	934	501	499	502
heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 238	3 457	3 649	1 987	1 938	2 040
Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 834	1 780	1 945	1 291	1 232	1 344
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	268	295	295	214	227	233
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen ³⁾	9 015	9 900	9 448	8 532	8 259	8 557
Suchtkrankenhilfe	3 647	3 657	3 358	2 708	2 373	2 133
sonstige Eingliederungshilfe	6 601	7 956	8 513	4 944	5 701	6 355
Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ²⁾	60 462	60 506	60 573	44 536	41 704	32 946
Durchschnittsalter	46,2	46,8	46,7	47,2	48,4	50,9
Männer	40,3	40,7	40,8	41,0	41,8	42,7
Frauen	51,7	52,6	52,5	52,9	54,5	58,6
Deutsche	53 330	53 659	54 044	39 724	37 566	32 107
Nichtdeutsche	7 132	6 847	6 529	4 812	4 138	839
Männer	29 230	29 481	29 717	21 208	19 957	15 850
Frauen	31 232	31 025	30 856	23 328	21 747	17 096
Örtliche Träger	26 617	24 064	24 684	17 720	14 310	5 088
Überörtliche Träger	33 845	36 442	35 889	26 816	27 394	27 858

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 3) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte. – 4) Berichtsjahr 2004: Inkl. vorbeugender Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft als Sammelposition für alle gesundheitl. Hilfen (Darstellung nur außerhalb von Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres; siehe Hinweis bei den methodischen Vorbemerkungen).

2. Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2004

2.1 Im Laufe des Berichtsjahres

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21
Ins-								
1	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	41	-	-	-	-	-	1
2	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ³⁾	18 188	560	935	806	781	537	450
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X
5	Hilfe zur Pflege ²⁾	3 031	1	8	28	31	33	26
6	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	843	-	2	9	7	10	9
7	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	402	1	2	8	6	8	5
8	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	247	-	1	6	7	9	6
9	anderen Leistungen	1 918	-	4	10	13	7	9
10	Blindenhilfe	243	2	1	1	4	-	1
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	721	-	1	-	1	1	1
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	57	-	-	-	-	-	1
13	Altenhilfe	100	-	-	-	-	-	-
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	804	12	7	7	3	6	25
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ²⁾	6 099	280	1 238	591	305	182	150
16	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	416	-	8	11	9	7	4
17	heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 701	273	1 156	244	23	5	-
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	796	1	46	298	237	144	64
19	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	30	-	-	-	-	-	-
20	Suchtkrankenhilfe	370	-	-	-	1	1	3
21	sonstige Eingliederungshilfe	2 886	6	48	45	37	31	82
22	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ²⁾	27 968	843	2 144	1 410	1 117	756	642
darunter								
23	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	19	-	-	-	-	-	-
24	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X
25	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ³⁾	9 419	261	432	380	409	277	271
26	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X
27	Hilfe zur Pflege ²⁾	1 844	-	2	15	13	11	14
28	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	516	-	1	7	2	3	3
29	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	251	-	1	4	2	3	2
30	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	111	-	-	2	3	3	5
31	anderen Leistungen	1 207	-	-	5	8	2	5
32	Blindenhilfe	116	1	1	-	-	-	-
33	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	429	-	-	-	-	1	1
34	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5	-	-	-	-	-	-
35	Altenhilfe	77	-	-	-	-	-	-
36	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	388	12	3	4	2	2	10
37	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ²⁾	2 513	118	447	227	118	90	67
38	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	203	-	5	4	2	3	-
39	heilpädagogische Leistungen für Kinder	615	114	416	76	7	2	-
40	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	343	-	11	129	94	80	28
41	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4	-	-	-	-	-	-
42	Suchtkrankenhilfe	109	-	-	-	1	-	2
43	sonstige Eingliederungshilfe	1 279	4	20	22	16	9	39
44	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ²⁾	14 086	380	866	618	539	380	357

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, richtungen; siehe Hinweis bei den methodischen Vorbemerkungen.)

nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten ¹⁾
außerhalb von Einrichtungen

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt												
1	3	12	14	8	-	-	1	1	-	-	43,0	1
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	2
779	1 443	2 655	2 590	2 281	1 062	1 248	827	606	343	285	40,9	3
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4
37	69	256	304	295	216	315	314	378	340	380	63,7	5
8	12	65	104	84	53	97	79	105	85	114	63,9	6
4	10	39	33	27	18	42	27	53	53	66	63,4	7
9	13	43	40	24	11	10	11	10	18	29	51,4	8
17	43	131	167	193	155	202	231	263	234	239	65,9	9
7	17	31	35	42	6	19	19	13	17	28	56,5	10
2	9	38	92	96	86	78	83	86	77	70	65,5	11
21	6	10	6	9	2	1	-	1	-	-	35,9	12
-	-	-	-	5	10	12	18	15	19	21	76,6	13
59	53	178	193	126	29	25	16	29	13	23	44,1	14
227	338	806	921	491	175	150	89	70	47	39	28,4	15
7	17	51	49	46	36	57	35	32	29	18	54,6	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	17
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,3	18
-	3	12	12	3	-	-	-	-	-	-	41,6	19
16	37	128	114	50	10	8	-	1	-	1	40,9	20
203	286	632	766	399	131	89	54	37	20	20	41,2	21
1 104	1 884	3 849	3 978	3 197	1 480	1 729	1 256	1 070	752	757	40,9	22
Frauen												
-	2	5	7	3	-	-	1	1	-	-	45,0	23
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	24
484	834	1 435	1 242	1 001	457	653	454	355	238	236	41,4	25
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	26
19	29	110	132	152	103	186	190	272	268	328	68,4	27
4	6	30	48	44	26	54	47	79	68	94	68,0	28
1	7	17	14	15	9	28	12	41	38	57	68,7	29
4	3	15	13	8	6	4	9	4	11	21	57,3	30
10	19	60	71	99	73	121	140	190	188	216	70,2	31
4	6	6	13	14	3	9	15	8	14	22	64,7	32
-	7	15	42	45	35	49	54	52	66	62	69,1	33
3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	27,3	34
-	-	-	-	4	5	9	14	8	17	20	78,0	35
26	23	75	93	62	9	12	10	19	9	17	45,4	36
95	131	355	371	194	60	84	51	41	32	32	30,3	37
4	9	18	20	19	15	34	19	20	18	13	58,6	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	39
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6	40
-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	35,5	41
5	11	46	25	14	2	2	-	-	-	1	39,5	42
86	112	295	333	162	44	52	32	21	14	18	42,0	43
615	1 000	1 935	1 817	1 402	634	932	723	675	571	642	43,4	44

als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 3) Inkl. vorbeugender Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft (auch in Ein-

noch: 2. Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2004
2.2 Im Laufe des Berichtsjahres

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21
Ins-								
1	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X
2	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X
3	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X
4	Hilfe zur Pflege ²⁾	12 062	2	6	7	19	16	9
5	teilstationär	72	-	-	-	1	1	-
6	vollstationär	11 999	2	6	7	18	15	9
7	Blindenhilfe	140	-	-	-	-	-	1
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4	-	-	-	-	-	-
9	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	878	-	-	-	1	-	33
10	Altenhilfe	-	-	-	-	-	-	-
11	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	323	-	3	-	5	3	5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen								
12	insgesamt ²⁾	21 050	18	1 647	776	548	459	628
13	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	524	-	25	65	33	8	7
14	heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 075	15	1 517	488	42	12	1
15	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 157	-	58	175	355	321	191
16	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	265	-	-	-	4	21	60
17	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen ³⁾	9 448	-	-	-	-	2	136
18	Suchtkrankenhilfe	2 994	-	-	-	67	51	91
19	sonstige Eingliederungshilfe	5 898	3	48	52	56	54	164
20	mit teilstationärer Unterbringung	13 236	13	1 312	640	375	319	381
21	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	324	-	24	65	32	8	3
22	heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 705	12	1 245	411	27	9	1
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	958	-	31	156	297	271	156
24	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	194	-	-	-	4	21	55
25	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen ³⁾	8 276	-	-	-	-	-	115
26	Suchtkrankenhilfe	400	-	-	-	-	-	1
27	sonstige Eingliederungshilfe	1 635	1	12	8	15	10	51
28	mit vollstationärer Unterbringung	8 539	5	341	140	179	145	261
29	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	200	-	1	-	1	-	4
30	heilpädagogische Leistungen für Kinder	377	3	277	79	15	3	-
31	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	208	-	27	21	60	54	36
32	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	79	-	-	-	-	-	7
33	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen ³⁾	1 233	-	-	-	-	2	21
34	Suchtkrankenhilfe	2 596	-	-	-	67	51	90
35	sonstige Eingliederungshilfe	4 323	2	37	44	43	44	117
36	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ²⁾	33 999	20	1 654	783	571	474	672
darunter								
37	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X
38	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X
39	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X
40	Hilfe zur Pflege ²⁾	8 806	2	5	5	11	12	4
41	teilstationär	40	-	-	-	-	-	-
42	vollstationär	8 773	2	5	5	11	12	4
43	Blindenhilfe	110	-	-	-	-	-	-
44	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3	-	-	-	-	-	-
45	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	123	-	-	-	-	-	10
46	Altenhilfe	-	-	-	-	-	-	-
47	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	157	-	2	-	-	1	2
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen								
48	insgesamt ²⁾	8 492	7	608	268	205	182	272
49	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	167	-	10	21	9	6	1
50	heilpädagogische Leistungen für Kinder	738	6	554	154	21	3	-
51	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	452	-	24	74	124	129	84
52	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	105	-	-	-	-	10	19
53	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen ³⁾	3 864	-	-	-	-	1	49
54	Suchtkrankenhilfe	1 196	-	-	-	30	19	43
55	sonstige Eingliederungshilfe	2 513	1	20	22	23	17	84
56	mit teilstationärer Unterbringung	5 231	5	497	220	133	129	149
57	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	76	-	9	21	8	6	1
58	heilpädagogische Leistungen für Kinder	620	4	470	131	14	1	-
59	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	372	-	15	65	105	109	64
60	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	79	-	-	-	-	10	17
61	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen ³⁾	3 386	-	-	-	-	-	39
62	Suchtkrankenhilfe	68	-	-	-	-	-	-
63	sonstige Eingliederungshilfe	735	1	3	3	6	3	28
64	mit vollstationärer Unterbringung	3 572	2	115	51	74	55	128
65	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	91	-	1	-	1	-	-
66	heilpädagogische Leistungen für Kinder	122	2	87	24	7	2	-
67	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	84	-	9	11	19	22	20
68	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	29	-	-	-	-	-	2
69	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen ³⁾	510	-	-	-	-	1	10
70	Suchtkrankenhilfe	1 128	-	-	-	30	19	43
71	sonstige Eingliederungshilfe	1 800	-	18	19	17	14	58
72	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ²⁾	17 452	9	614	273	216	193	286

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Vorbemerkungen. – 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 3) bzw. Hilfe

nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten¹⁾
in Einrichtungen

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt												
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	2
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3
38	38	133	341	538	573	984	1 187	1 629	2 293	4 249	78,4	4
4	2	9	2	6	6	4	6	13	5	13	63,4	5
34	36	124	339	533	567	981	1 183	1 617	2 289	4 239	78,5	6
3	2	-	4	7	3	5	12	7	25	71	80,5	7
-	-	-	-	-	1	-	-	2	1	-	75,3	8
90	91	193	249	166	34	12	8	1	-	-	40,7	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
17	20	33	63	42	17	27	17	19	22	30	54,6	11
1 402	1 704	4 323	4 852	2 803	782	600	276	149	56	27	36,7	12
35	71	83	60	55	19	31	9	12	7	4	35,4	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	14
54	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,6	15
31	28	37	49	35	-	-	-	-	-	-	31,9	16
772	1 065	2 743	2 961	1 451	304	14	-	-	-	-	40,0	17
223	226	617	647	469	176	220	117	67	17	6	44,4	18
372	415	1 216	1 555	1 027	327	338	150	71	32	18	43,7	19
887	1 171	2 891	3 069	1 559	368	168	48	20	9	6	33,8	20
28	62	58	20	10	6	3	-	1	4	-	24,9	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	22
45	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,7	23
23	18	27	27	19	-	-	-	-	-	-	29,3	24
692	959	2 447	2 580	1 215	256	12	-	-	-	-	39,8	25
1	9	61	125	117	43	34	8	1	-	-	50,7	26
122	136	385	418	222	67	119	40	18	5	6	42,7	27
551	592	1 624	2 009	1 392	438	435	229	129	48	21	41,5	28
7	9	25	40	45	13	28	9	11	3	4	52,5	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	30
9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,2	31
8	10	12	24	18	-	-	-	-	-	-	39,0	32
82	110	309	407	249	51	2	-	-	-	-	41,6	33
222	217	558	522	352	133	186	109	66	17	6	43,4	34
252	284	841	1 155	814	265	221	111	53	28	12	44,1	35
1 531	1 833	4 641	5 432	3 490	1 383	1 593	1 471	1 772	2 363	4 316	51,6	36
Frauen												
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	37
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	38
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	39
7	15	81	146	235	234	456	635	1 115	1 949	3 894	81,7	40
-	2	6	1	1	4	2	2	6	5	11	68,6	41
7	13	75	145	235	230	455	634	1 110	1 945	3 885	81,8	42
1	-	-	2	4	1	2	6	4	24	66	85,1	43
-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	79,8	44
29	15	21	25	18	5	-	-	-	-	-	36,0	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
7	5	15	31	10	7	12	8	11	20	26	61,1	47
546	653	1 776	2 005	1 152	316	245	121	73	39	24	37,4	48
3	14	19	19	26	5	17	5	6	2	4	40,1	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	50
15	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,6	51
14	13	16	21	12	-	-	-	-	-	-	32,0	52
325	428	1 109	1 223	602	121	6	-	-	-	-	40,0	53
70	75	251	258	177	79	86	59	33	12	4	45,4	54
149	165	532	657	439	133	138	57	34	25	17	44,0	55
362	458	1 152	1 258	635	135	56	20	12	4	6	34,2	56
2	10	7	5	4	-	1	-	1	1	-	22,2	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	58
13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,6	59
11	9	13	13	6	-	-	-	-	-	-	29,8	60
298	382	989	1 072	503	98	5	-	-	-	-	39,7	61
-	3	9	20	25	7	-	4	-	-	-	50,3	62
47	59	167	189	110	33	50	16	11	3	6	43,4	63
196	220	703	842	586	192	191	102	61	36	18	42,6	64
1	4	12	14	22	5	16	5	5	1	4	55,1	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	66
2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,6	67
3	4	4	9	7	-	-	-	-	-	-	39,5	68
27	49	126	163	107	26	1	-	-	-	-	41,9	69
70	72	242	238	152	72	86	55	33	12	4	45,1	70
102	108	367	474	333	102	89	42	23	23	11	44,3	71
585	682	1 874	2 170	1 398	553	704	756	1 184	2 002	3 953	59,9	72

Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft; siehe Hinweis bei den methodischen einer sonstigen Beschäftigungsstätte.

noch: 2. Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2004
2.3 Im Laufe des Berichtsjahres

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21
Ins-								
1	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	41	-	-	-	-	-	1
2	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ⁴⁾	18 188	560	935	806	781	537	450
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X
5	Hilfe zur Pflege ²⁾	15 070	3	14	35	50	49	35
6	ambulant ²⁾	3 031	1	8	28	31	33	26
7	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	843	-	2	9	7	10	9
8	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	402	1	2	8	6	8	5
9	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	247	-	1	6	7	9	6
10	anderen Leistungen	1 918	-	4	10	13	7	9
11	teilstationär	72	-	-	-	1	1	-
12	vollstationär	11 999	2	6	7	18	15	9
13	Blindenhilfe	378	2	1	1	4	-	1
14	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	722	-	1	-	1	1	1
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	934	-	-	-	1	-	34
16	Altenhilfe	100	-	-	-	-	-	-
17	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 122	12	10	7	8	9	30
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen								
18	insgesamt ²⁾	26 482	298	2 771	1 330	847	637	763
19	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	934	-	33	76	42	15	11
20	heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 649	288	2 578	700	65	17	1
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 945	1	104	472	589	464	253
22	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	295	-	-	-	4	21	60
23	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen ³⁾	9 448	-	-	-	-	2	136
24	Suchtkrankenhilfe	3 358	-	-	-	68	52	94
25	sonstige Eingliederungshilfe	8 513	9	96	95	91	84	237
26	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ²⁾	60 573	863	3 683	2 155	1 682	1 224	1 287
darunter								
27	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	19	-	-	-	-	-	-
28	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X
29	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ⁴⁾	9 419	261	432	380	409	277	271
30	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X
31	Hilfe zur Pflege ²⁾	10 636	2	7	20	24	23	18
32	ambulant ²⁾	1 844	-	2	15	13	11	14
33	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	516	-	1	7	2	3	3
34	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	251	-	1	4	2	3	2
35	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	111	-	-	2	3	3	5
36	anderen Leistungen	1 207	-	-	5	8	2	5
37	teilstationär	40	-	-	-	-	-	-
38	vollstationär	8 773	2	5	5	11	12	4
39	Blindenhilfe	223	1	1	-	-	-	-
40	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	430	-	-	-	-	1	1
41	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	128	-	-	-	-	-	10
42	Altenhilfe	77	-	-	-	-	-	-
43	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	544	12	5	4	2	3	12
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen								
44	insgesamt ²⁾	10 719	125	1 016	483	321	270	330
45	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	366	-	15	25	11	9	1
46	heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 310	120	937	220	28	5	-
47	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	790	-	35	202	217	208	110
48	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	109	-	-	-	-	10	19
49	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen ³⁾	3 864	-	-	-	-	1	49
50	Suchtkrankenhilfe	1 304	-	-	-	31	19	45
51	sonstige Eingliederungshilfe	3 667	5	40	43	38	26	119
52	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ²⁾	30 856	389	1 441	879	753	569	627

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, bei Schwangerschaft und Mutterschaft; siehe Hinweis bei den methodischen Vorbemerkungen.

nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten ¹⁾
außerhalb von und in Einrichtungen

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt												
1	3	12	14	8	-	-	1	1	-	-	43,0	1
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	2
779	1 443	2 655	2 590	2 281	1 062	1 248	827	606	343	285	40,9	3
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4
75	107	389	644	833	785	1 296	1 498	2 005	2 629	4 623	75,5	5
37	69	256	304	295	216	315	314	378	340	380	63,7	6
8	12	65	104	84	53	97	79	105	85	114	63,9	7
4	10	39	33	27	18	42	27	53	53	66	63,4	8
9	13	43	40	24	11	10	11	10	18	29	51,4	9
17	43	131	167	193	155	202	231	263	234	239	65,9	10
4	2	9	2	6	6	4	6	13	5	13	63,4	11
34	36	124	339	533	567	981	1 183	1 617	2 289	4 239	78,5	12
10	19	31	38	49	9	24	31	20	41	97	65,3	13
2	9	38	92	96	86	78	83	86	78	70	65,5	14
110	97	203	255	175	36	13	8	2	-	-	40,4	15
-	-	-	-	5	10	12	18	15	19	21	76,6	16
76	69	211	255	168	46	52	33	48	35	53	47,2	17
1 595	1 982	4 998	5 631	3 208	936	742	359	218	101	66	34,9	18
42	88	134	108	99	54	86	44	44	36	22	43,8	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	20
59	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	21
31	31	49	61	38	-	-	-	-	-	-	32,9	22
772	1 065	2 743	2 961	1 451	304	14	-	-	-	-	40,0	23
239	262	743	761	516	186	228	117	68	17	7	44,0	24
562	673	1 792	2 236	1 377	445	421	199	107	51	38	42,9	25
2 572	3 639	8 321	9 199	6 518	2 789	3 228	2 642	2 762	3 045	4 964	46,7	26
Frauen												
-	2	5	7	3	-	-	1	1	-	-	45,0	27
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	28
484	834	1 435	1 242	1 001	457	653	454	355	238	236	41,4	29
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	30
26	44	191	278	387	333	642	822	1 386	2 214	4 219	79,4	31
19	29	110	132	152	103	186	190	272	268	328	68,4	32
4	6	30	48	44	26	54	47	79	68	94	68,0	33
1	7	17	14	15	9	28	12	41	38	57	68,7	34
4	3	15	13	8	6	4	9	4	11	21	57,3	35
10	19	60	71	99	73	121	140	190	188	216	70,2	36
-	2	6	1	1	4	2	2	6	5	11	68,6	37
7	13	75	145	235	230	455	634	1 110	1 945	3 885	81,8	38
5	6	6	15	18	4	11	21	12	37	86	74,5	39
-	7	15	42	45	35	49	54	52	67	62	69,1	40
32	16	22	25	18	5	-	-	-	-	-	35,6	41
-	-	-	-	4	5	9	14	8	17	20	78,0	42
33	27	90	124	72	16	24	18	30	29	43	49,9	43
625	757	2 066	2 310	1 314	369	325	169	113	70	56	35,9	44
7	23	37	38	44	20	49	24	26	20	17	50,2	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	46
16	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,7	47
14	14	18	22	12	-	-	-	-	-	-	32,1	48
325	428	1 109	1 223	602	121	6	-	-	-	-	40,0	49
75	86	296	283	191	81	88	59	33	12	5	44,9	50
228	265	798	947	582	174	188	87	54	38	35	43,4	51
1 165	1 649	3 726	3 892	2 740	1 159	1 599	1 439	1 811	2 518	4 500	52,5	52

als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 3) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte. – 4) Inkl. vorbeugender Hilfe und Hilfe

3. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungs-Hilfeart, Staatsangehörigkeit,

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren		Während des Berichtsjahres					
		gewährte Hilfen		begonnene Hilfen			
		Insgesamt	dar. mit zu- sätzlichen Pflegeleis- tungen eines Sozialversiche- rungsträgers	zusammen	davon im Vierteljahr		
I.	II.				III.	IV.	
Hilfe zur							
Deutsche	14 551	7 884	3 758	1 216	1 008	894	640
unter 50	1 302	225	345	107	93	72	73
50 - 65	1 576	526	456	173	114	103	66
65 - 75	2 670	1 249	707	236	196	161	114
75 - 85	4 464	2 720	1 199	390	307	309	193
85 und älter	4 539	3 164	1 051	310	298	249	194
Durchschnittsalter	75,7	80,8	74,8	74,5	75,0	75,2	74,3
Männer	4 219	1 760	1 182	404	301	271	206
unter 50	711	125	191	59	54	39	39
50 - 65	872	298	269	96	71	63	39
65 - 75	1 275	584	338	109	91	80	58
75 - 85	979	507	262	98	63	59	42
85 und älter	382	246	122	42	22	30	28
Durchschnittsalter	66,2	71,8	66,4	67,2	65,0	66,7	66,4
Frauen	10 332	6 124	2 576	812	707	623	434
unter 50	591	100	154	48	39	33	34
50 - 65	704	228	187	77	43	40	27
65 - 75	1 395	665	369	127	105	81	56
75 - 85	3 485	2 213	937	292	244	250	151
85 und älter	4 157	2 918	929	268	276	219	166
Durchschnittsalter	79,6	83,3	78,6	78,1	79,3	78,9	78,0
Nichtdeutsche	519	68	152	85	28	22	17
Männer	215	34	72	36	12	13	11
Frauen	304	34	80	49	16	9	6
Insgesamt	15 070	7 952	3 910	1 301	1 036	916	657
Männer	4 434	1 794	1 254	440	313	284	217
Frauen	10 636	6 158	2 656	861	723	632	440
Eingliederungshilfe für							
Deutsche	25 744	-	6 560	2 120	1 124	2 161	1 155
unter 7	2 962	-	1 627	417	239	715	256
7 - 18	2 655	-	975	281	117	402	175
18 - 30	4 161	-	1 148	315	214	365	254
30 - 40	4 871	-	830	308	179	188	155
40 - 50	5 572	-	987	398	177	249	163
50 und älter	5 523	-	993	401	198	242	152
Durchschnittsalter	35,0	-	27,5	31,3	30,0	22,7	27,1
Männer	15 315	-	3 987	1 271	714	1 307	695
unter 7	1 864	-	1 005	248	148	446	163
7 - 18	1 630	-	580	164	70	239	107
18 - 30	2 529	-	729	213	152	211	153
30 - 40	2 849	-	491	177	108	122	84
40 - 50	3 286	-	591	236	111	151	93
50 und älter	3 157	-	591	233	125	138	95
Durchschnittsalter	34,4	-	27,1	30,8	29,7	22,3	26,5
Frauen	10 429	-	2 573	849	410	854	460
unter 7	1 098	-	622	169	91	269	93
7 - 18	1 025	-	395	117	47	163	68
18 - 30	1 632	-	419	102	62	154	101
30 - 40	2 022	-	339	131	71	66	71
40 - 50	2 286	-	396	162	66	98	70
50 und älter	2 366	-	402	168	73	104	57
Durchschnittsalter	36,0	-	28,1	32,0	30,3	23,3	27,9
Nichtdeutsche	738	-	260	75	44	91	50
Männer	448	-	148	45	26	52	25
Frauen	290	-	112	30	18	39	25
Insgesamt	26 482	-	6 820	2 195	1 168	2 252	1 205
Männer	15 763	-	4 135	1 316	740	1 359	720
Frauen	10 719	-	2 685	879	428	893	485

1) Empfänger/-innen beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

hilfe für behinderte Menschen 2004 nach dem Stand der Hilfegewährung,
Geschlecht und Altersgruppen ¹⁾

Während des Berichtsjahres					Am Jahres- ende andauernde Hilfen	Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren
beendete Hilfen						
zusammen	davon im Vierteljahr					
	I.	II.	III.	IV.		
Pflege						
3 256	723	741	725	1 067	11 295	Deutsche
367	79	67	80	141	935	unter 50
383	78	79	85	141	1 193	50 - 65
541	123	122	106	190	2 129	65 - 75
890	183	218	207	282	3 574	75 - 85
1 075	260	255	247	313	3 464	85 und älter
74,7	75,7	76,4	74,8	72,9	76,0	Durchschnittsalter
989	221	247	197	324	3 230	Männer
200	48	40	46	66	511	unter 50
203	35	48	39	81	669	50 - 65
244	53	65	46	80	1 031	65 - 75
231	50	65	54	62	748	75 - 85
111	35	29	12	35	271	85 und älter
65,0	66,1	67,2	63,0	63,7	66,5	Durchschnittsalter
2 267	502	494	528	743	8 065	Frauen
167	31	27	34	75	424	unter 50
180	43	31	46	60	524	50 - 65
297	70	57	60	110	1 098	65 - 75
659	133	153	153	220	2 826	75 - 85
964	225	226	235	278	3 193	85 und älter
79,0	79,8	81,0	79,2	76,9	79,8	Durchschnittsalter
198	34	34	60	70	321	Nichtdeutsche
78	11	14	30	23	137	Männer
120	23	20	30	47	184	Frauen
3 454	757	775	785	1 137	11 616	Insgesamt
1 067	232	261	227	347	3 367	Männer
2 387	525	514	558	790	8 249	Frauen
behinderte Menschen						
6 221	1 533	1 163	1 824	1 701	19 522	Deutsche
1 117	181	177	348	411	1 845	unter 7
1 180	152	121	620	287	1 475	7 - 18
951	211	193	287	260	3 209	18 - 30
767	203	195	170	199	4 104	30 - 40
935	330	178	195	232	4 637	40 - 50
1 271	456	299	204	312	4 252	50 und älter
30,4	37,9	34,6	23,1	28,5	36,5	Durchschnittsalter
3 858	945	746	1 158	1 009	11 456	Männer
696	105	111	219	261	1 168	unter 7
732	95	75	398	164	898	7 - 18
626	152	137	179	158	1 902	18 - 30
456	110	118	110	118	2 393	30 - 40
565	195	112	130	128	2 721	40 - 50
783	288	193	122	180	2 374	50 und älter
29,9	37,8	34,3	22,7	27,5	35,9	Durchschnittsalter
2 363	588	417	666	692	8 066	Frauen
421	76	66	129	150	677	unter 7
448	57	46	222	123	577	7 - 18
325	59	56	108	102	1 307	18 - 30
311	93	77	60	81	1 711	30 - 40
370	135	66	65	104	1 916	40 - 50
488	168	106	82	132	1 878	50 und älter
31,1	38,1	35,1	23,6	29,8	37,5	Durchschnittsalter
281	63	56	80	82	457	Nichtdeutsche
158	31	35	50	42	290	Männer
123	32	21	30	40	167	Frauen
6 502	1 596	1 219	1 904	1 783	19 979	Insgesamt
4 016	976	781	1 208	1 051	11 746	Männer
2 486	620	438	696	732	8 233	Frauen

**4. Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von
nach Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten**

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ²⁾	Davon		im Alter von ... bis		
		Männer	Frauen	unter 7	7 - 18	18 - 25
Kreisfreie Stadt Koblenz	3 828	1 822	2 006	289	270	187
Landkreise						
Ahrweiler	944	374	570	162	59	29
Altenkirchen (Ww.)	1 996	946	1 050	193	152	110
Bad Kreuznach	1 635	744	891	168	114	100
Birkenfeld	1 054	514	540	109	125	56
Cochem-Zell	370	105	265	9	10	11
Mayen-Koblenz	3 878	1 816	2 062	421	435	314
Neuwied	1 350	564	786	49	26	59
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 647	814	833	140	165	108
Rhein-Lahn-Kreis	1 821	835	986	169	196	128
Westerwaldkreis	1 818	829	989	92	171	130
Kreisfreie Stadt Trier	2 662	1 212	1 450	192	98	113
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	1 598	729	869	53	57	103
Bitburg-Prüm	814	404	410	30	42	26
Daun	598	289	309	25	30	34
Trier-Saarburg	1 567	775	792	137	42	131
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	611	293	318	69	45	21
Kaiserslautern	3 258	1 521	1 737	240	219	162
Landau i. d. Pfalz	461	221	240	45	19	21
Ludwigshafen a. Rhein	2 318	1 183	1 135	182	252	139
Mainz	4 188	1 867	2 321	324	384	187
Neustadt a. d. Weinstr.	422	224	198	54	22	23
Pirmasens	1 076	491	585	82	68	48
Speyer	302	171	131	30	18	35
Worms	1 987	925	1 062	150	240	120
Zweibrücken	566	286	280	72	35	37
Landkreise						
Alzey-Worms	1 779	861	918	134	182	141
Bad Dürkheim	1 171	581	590	169	151	81
Donnersbergkreis	420	214	206	19	49	40
Germersheim	867	448	419	74	55	42
Kaiserslautern	812	395	417	57	82	51
Kusel	759	370	389	70	71	36
Südliche Weinstraße	1 132	574	558	151	96	53
Rhein-Pfalz-Kreis	285	76	209	-	4	9
Mainz-Bingen	1 823	942	881	166	143	118
Südwestpfalz	1 128	535	593	151	79	80
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	7 628	4 767	2 861	69	855	776
Rheinland-Pfalz	60 573	29 717	30 856	4 546	5 061	3 859
Kreisfreie Städte	21 679	10 216	11 463	1 729	1 670	1 093
Landkreise	31 266	14 734	16 532	2 748	2 536	1 990

1) Empfänger/-innen beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Vorbemerkungen.

und in Einrichtungen im Laufe des Berichtsjahres 2004
Hilfearten und Verwaltungsbezirken¹⁾

unter ... Jahren			Nach ausgewählten Hilfearten			Verwaltungsbezirk
25 - 50	50 - 65	65 und älter	Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ³⁾	
1 221	701	1 160	731	719	2 467	Kreisfreie Stadt Koblenz
194	78	422	428	449	44	Landkreise Ahrweiler
690	288	563	559	784	627	Altenkirchen (Ww.)
492	211	550	629	898	243	Bad Kreuznach
331	123	310	290	594	134	Birkenfeld
50	40	250	280	34	87	Cochem-Zell
1 314	495	899	705	1 018	2 192	Mayen-Koblenz
457	162	597	588	618	84	Neuwied
611	212	411	387	840	417	Rhein-Hunsrück-Kreis
558	263	507	485	818	516	Rhein-Lahn-Kreis
647	251	527	514	974	286	Westerwaldkreis
888	414	957	899	1 282	329	Kreisfreie Stadt Trier
518	214	653	720	543	300	Landkreise Bernkastel-Wittlich
345	111	260	289	524	1	Bitburg-Prüm
237	82	190	155	195	248	Daun
576	228	453	490	1 019	8	Trier-Saarburg
199	66	211	194	281	123	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
1 019	490	1 128	847	878	1 483	Kaiserslautern
172	61	143	169	292	-	Landau i. d. Pfalz
864	374	507	215	678	1 433	Ludwigshafen a. Rhein
1 249	755	1 289	1 189	836	2 204	Mainz
161	51	111	116	302	10	Neustadt a. d. Weinstr.
383	195	300	267	360	416	Pirmasens
165	43	11	-	302	-	Speyer
732	293	452	345	594	1 190	Worms
177	85	160	138	324	92	Zweibrücken
653	275	394	357	665	699	Landkreise Alzey-Worms
335	144	291	272	477	574	Bad Dürkheim
190	75	47	25	-	389	Donnersbergkreis
374	146	176	183	455	223	Germersheim
238	145	239	268	421	109	Kaiserslautern
274	98	210	233	508	-	Kusel
368	160	304	348	577	265	Südliche Weinstraße
40	22	210	243	-	34	Rhein-Pfalz-Kreis
644	281	471	419	885	437	Mainz-Bingen
418	142	258	242	677	193	Südwestpfalz
3 375	1 533	1 020	851	5 661	331	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)
21 159	9 307	16 641	15 070	26 482	18 188	Rheinland-Pfalz
7 230	3 528	6 429	5 110	6 848	9 747	Kreisfreie Städte
10 554	4 246	9 192	9 109	13 973	8 110	Landkreise

Meldungen erkennbar waren. – 3) Inkl. Vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft; siehe Hinweis bei den methodischen

5. Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2004
5.1 Am Jahresende

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21
Ins-								
1	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	15	-	-	-	-	-	1
2	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X
5	Hilfe zur Pflege ²⁾	1 986	1	6	22	23	26	20
6	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	672	-	2	6	6	8	7
7	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	323	1	2	8	6	7	4
8	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	212	-	1	5	6	7	6
9	anderen Leistungen	867	-	1	5	6	4	4
10	mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	88	-	-	2	1	-	1
11	Blindenhilfe	216	1	1	1	3	-	1
12	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	315	-	-	-	1	1	-
13	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	21	-	-	-	-	-	-
14	Altenhilfe	82	-	-	-	-	-	-
15	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	585	5	1	2	2	3	23
16	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ²⁾	3 111	112	427	261	159	100	70
17	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	295	-	4	8	6	5	3
18	heilpädagogische Leistungen für Kinder	563	108	378	68	6	3	-
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	429	1	23	170	130	77	26
20	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	26	-	-	-	-	-	-
21	Suchtkrankenhilfe	266	-	-	-	1	1	1
22	sonstige Eingliederungshilfe	1 550	3	25	15	17	14	40
23	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ²⁾	6 161	119	435	286	187	129	110
darunter								
24	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	9	-	-	-	-	-	-
25	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X
26	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X
27	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X
28	Hilfe zur Pflege ²⁾	1 165	-	2	13	12	9	11
29	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	400	-	1	5	2	3	2
30	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	197	-	1	4	2	3	2
31	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	93	-	-	2	3	2	5
32	anderen Leistungen	531	-	-	3	6	1	3
33	mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	56	-	-	1	1	-	1
34	Blindenhilfe	102	-	1	-	-	-	-
35	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	200	-	-	-	-	1	-
36	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2	-	-	-	-	-	-
37	Altenhilfe	63	-	-	-	-	-	-
38	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	270	5	1	1	1	-	9
39	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ²⁾	1 255	42	157	100	64	46	31
40	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	144	-	1	3	1	2	-
41	heilpädagogische Leistungen für Kinder	196	41	136	17	1	1	-
42	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	188	-	10	73	55	40	9
43	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4	-	-	-	-	-	-
44	Suchtkrankenhilfe	65	-	-	-	1	-	1
45	sonstige Eingliederungshilfe	665	1	11	7	7	3	21
46	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ²⁾	2 978	47	161	114	76	56	50

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Vorbemerkungen. – 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten¹⁾
außerhalb von Einrichtungen

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt												
-	1	5	5	1	-	-	1	1	-	-	43,6	1
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	2
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4
30	57	209	240	203	133	192	167	223	210	224	61,1	5
7	12	61	93	72	44	71	68	76	63	76	62,1	6
4	7	36	28	22	12	32	25	39	42	48	61,8	7
8	13	37	37	23	10	8	5	8	15	23	50,2	8
11	26	81	98	92	76	85	78	109	105	86	63,0	9
-	1	6	16	6	9	4	9	9	15	9	63,2	10
5	16	28	33	39	6	18	15	13	14	22	56,1	11
-	2	12	30	37	40	40	35	43	39	35	67,8	12
7	1	5	3	3	1	1	-	-	-	-	37,5	13
-	-	-	-	5	9	11	17	11	14	15	75,4	14
40	36	134	151	95	21	17	12	20	10	13	44,5	15
129	207	494	556	269	110	93	46	41	20	17	31,6	16
5	11	29	37	34	29	43	31	22	16	12	55,4	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	18
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	19
-	2	11	11	2	-	-	-	-	-	-	41,5	20
7	29	95	83	34	7	6	-	1	-	1	40,9	21
115	169	362	429	202	74	44	15	18	4	4	40,4	22
204	313	864	979	624	307	363	284	338	298	321	45,1	23
Frauen												
-	-	3	3	1	-	-	1	1	-	-	49,6	24
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	25
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	26
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	27
14	23	92	106	104	62	103	99	165	161	189	65,8	28
3	6	28	45	37	19	39	40	57	50	63	66,1	29
1	4	15	13	12	7	22	10	30	30	41	67,4	30
4	3	14	12	8	6	2	3	4	10	15	54,5	31
6	11	37	42	50	34	44	51	81	83	79	67,1	32
-	1	2	6	3	4	4	5	7	12	9	67,6	33
3	6	6	12	14	3	9	12	8	11	17	63,8	34
-	1	4	14	18	23	24	25	26	33	31	71,0	35
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24,5	36
-	-	-	-	4	5	8	13	6	13	14	76,7	37
19	15	53	72	43	8	7	8	12	6	10	45,9	38
50	72	196	212	115	43	47	28	22	15	15	33,5	39
3	5	11	14	12	12	25	18	15	12	10	61,0	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	41
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,2	42
-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	35,5	43
2	7	26	16	9	1	1	-	-	-	1	39,7	44
44	61	159	182	94	30	21	10	7	3	4	41,3	45
86	114	343	398	283	140	196	181	232	230	271	51,1	46

Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft; siehe Hinweis bei den methodischen

noch: 5. Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2004
5.2 Am Jahresende

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21
								Ins-
1	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X
2	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X
3	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X
4	Hilfe zur Pflege ²⁾	9 631	2	1	3	1	4	2
5	teilstationär	32	-	-	-	-	1	-
6	vollstationär	9 599	2	1	3	1	3	2
7	Blindenhilfe	106	-	-	-	-	-	-
8	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	-	-	-	-	-	-	-
9	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	293	-	-	-	1	-	7
10	Altenhilfe	-	-	-	-	-	-	-
11	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	81	-	1	-	-	-	2
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen							
12	insgesamt ²⁾	17 048	12	1 348	336	385	339	475
13	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	207	-	15	28	7	-	3
14	heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 477	10	1 270	154	34	8	1
15	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	915	-	44	140	294	266	137
16	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	207	-	-	-	4	20	32
17	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen ³⁾	8 557	-	-	-	-	1	128
18	Suchtkrankenhilfe	1 867	-	-	-	11	9	53
19	sonstige Eingliederungshilfe	4 805	2	20	14	37	36	136
20	mit teilstationärer Unterbringung	11 204	10	1 095	290	312	276	309
21	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	88	-	15	28	6	-	1
22	heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 216	9	1 049	126	25	6	1
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	812	-	21	133	267	240	123
24	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	146	-	-	-	4	20	29
25	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen ³⁾	7 541	-	-	-	-	-	107
26	Suchtkrankenhilfe	285	-	-	-	-	-	1
27	sonstige Eingliederungshilfe	1 329	1	10	3	10	10	48
28	mit vollstationärer Unterbringung	6 332	2	253	46	74	63	172
29	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	119	-	-	-	1	-	2
30	heilpädagogische Leistungen für Kinder	261	1	221	28	9	2	-
31	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	103	-	23	7	27	26	14
32	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	61	-	-	-	-	-	3
33	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen ³⁾	1 016	-	-	-	-	1	21
34	Suchtkrankenhilfe	1 582	-	-	-	11	9	52
35	sonstige Eingliederungshilfe	3 476	1	10	11	27	26	88
36	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ²⁾	26 987	14	1 350	339	387	343	483
								darunter
37	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X
38	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X
39	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X
40	Hilfe zur Pflege ²⁾	7 084	2	1	2	-	2	1
41	teilstationär	19	-	-	-	-	-	-
42	vollstationär	7 065	2	1	2	-	2	1
43	Blindenhilfe	84	-	-	-	-	-	-
44	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	-	-	-	-	-	-	-
45	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	41	-	-	-	-	-	2
46	Altenhilfe	-	-	-	-	-	-	-
47	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	44	-	1	-	-	-	1
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen							
48	insgesamt ²⁾	7 060	6	495	126	144	129	210
49	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	78	-	6	7	2	-	-
50	heilpädagogische Leistungen für Kinder	542	5	467	52	15	3	-
51	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	360	-	16	61	109	105	59
52	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	84	-	-	-	-	9	12
53	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen ³⁾	3 541	-	-	-	-	1	47
54	Suchtkrankenhilfe	792	-	-	-	3	-	27
55	sonstige Eingliederungshilfe	2 082	1	6	6	16	12	72
56	mit teilstationärer Unterbringung	4 561	5	412	109	117	109	125
57	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	23	-	6	7	1	-	-
58	heilpädagogische Leistungen für Kinder	456	4	396	43	12	1	-
59	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	320	-	9	58	98	96	50
60	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	60	-	-	-	-	9	11
61	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen ³⁾	3 125	-	-	-	-	-	37
62	Suchtkrankenhilfe	50	-	-	-	-	-	-
63	sonstige Eingliederungshilfe	615	1	1	1	6	3	27
64	mit vollstationärer Unterbringung	2 704	1	83	17	28	20	88
65	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	55	-	-	-	1	-	-
66	heilpädagogische Leistungen für Kinder	86	1	71	9	3	2	-
67	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	40	-	7	3	11	9	9
68	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	24	-	-	-	-	-	1
69	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen ³⁾	416	-	-	-	-	1	10
70	Suchtkrankenhilfe	742	-	-	-	3	-	27
71	sonstige Eingliederungshilfe	1 467	-	5	5	10	9	45
72	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ²⁾	14 211	8	497	128	144	131	212

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Vorbemerkungen. – 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 3) bzw. Hilfe

nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten ¹⁾
in Einrichtungen

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt												
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	2
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3
13	18	83	250	420	463	838	990	1 343	1 898	3 302	78,8	4
1	-	2	1	1	2	3	2	8	4	7	70,4	5
12	18	81	249	419	461	835	988	1 335	1 894	3 295	78,8	6
2	2	-	4	5	2	4	10	7	20	50	80,3	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
31	26	54	80	64	17	8	4	1	-	-	42,8	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
5	3	8	12	10	4	9	7	4	9	7	57,8	11
1 111	1 382	3 755	4 164	2 314	619	450	208	100	37	13	37,2	12
11	18	23	26	32	11	20	6	6	1	-	38,5	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	14
31	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,4	15
20	24	30	46	31	-	-	-	-	-	-	33,5	16
701	976	2 558	2 699	1 250	238	6	-	-	-	-	39,7	17
122	112	418	425	317	119	147	79	38	13	4	46,0	18
284	329	1 011	1 300	869	279	277	123	56	23	9	44,3	19
761	1 021	2 629	2 738	1 316	283	114	31	13	4	2	34,3	20
5	11	11	3	5	2	1	-	-	-	-	20,7	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	22
26	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,6	23
16	16	22	23	16	-	-	-	-	-	-	30,3	24
630	888	2 299	2 364	1 046	201	6	-	-	-	-	39,5	25
1	5	41	85	94	30	22	6	-	-	-	51,0	26
101	112	329	348	175	53	85	25	13	4	2	41,9	27
376	406	1 260	1 581	1 107	348	336	177	87	33	11	42,7	28
6	7	12	23	27	9	19	6	6	1	-	51,7	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	30
5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	31
4	8	8	23	15	-	-	-	-	-	-	41,1	32
71	88	259	335	204	37	-	-	-	-	-	41,4	33
121	107	377	340	223	89	125	73	38	13	4	45,1	34
183	217	682	952	694	226	192	98	43	19	7	45,2	35
1 156	1 427	3 884	4 481	2 788	1 098	1 299	1 207	1 446	1 947	3 338	52,2	36
Frauen												
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	37
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	38
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	39
4	8	49	109	176	189	395	528	946	1 621	3 051	81,9	40
-	-	1	1	-	1	1	-	4	4	7	77,1	41
4	8	48	108	176	188	394	528	942	1 617	3 044	81,9	42
1	-	-	2	4	1	1	5	4	20	46	84,1	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
10	5	6	7	10	1	-	-	-	-	-	37,7	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
1	1	5	2	3	2	6	5	3	7	7	65,2	47
454	563	1 566	1 738	982	260	191	101	54	29	12	38,0	48
1	8	6	9	17	2	13	3	3	1	-	44,0	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	50
8	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,4	51
8	11	14	19	11	-	-	-	-	-	-	33,3	52
295	400	1 039	1 121	539	97	2	-	-	-	-	39,8	53
42	42	182	175	123	59	57	46	24	9	3	47,2	54
119	133	445	552	378	116	119	52	27	19	9	44,6	55
323	424	1 063	1 141	550	110	43	16	10	2	2	34,7	56
-	5	1	-	2	-	1	-	-	-	-	19,7	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	58
8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,5	59
6	9	11	10	4	-	-	-	-	-	-	29,8	60
273	361	930	992	451	79	2	-	-	-	-	39,5	61
-	1	7	14	20	5	-	3	-	-	-	51,1	62
42	52	143	160	83	29	40	13	10	2	2	42,7	63
140	157	558	661	483	154	148	85	44	27	10	43,8	64
1	3	5	9	15	2	12	3	3	1	-	54,1	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	66
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,1	67
2	2	3	9	7	-	-	-	-	-	-	42,0	68
22	39	109	129	88	18	-	-	-	-	-	41,6	69
42	41	175	161	103	54	57	43	24	9	3	47,0	70
77	81	302	392	295	87	79	39	17	17	7	45,4	71
470	577	1 619	1 845	1 165	449	587	631	1 001	1 662	3 085	60,0	72

Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft; siehe Hinweis bei den methodischen in einer sonstigen Beschäftigungsstätte.

noch: 5. Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2004
5.3 Am Jahresende

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	18 - 21
Ins-								
1	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	15	-	-	-	-	-	1
2	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X
5	Hilfe zur Pflege ²⁾	11 616	3	7	25	24	30	22
6	ambulant ²⁾	1 986	1	6	22	23	26	20
7	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	672	-	2	6	6	8	7
8	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	323	1	2	8	6	7	4
9	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	212	-	1	5	6	7	6
10	anderen Leistungen	867	-	1	5	6	4	4
11	mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	88	-	-	2	1	-	1
12	teilstationär	32	-	-	-	-	1	-
13	vollstationär	9 599	2	1	3	1	3	2
14	Blindenhilfe	322	1	1	1	3	-	1
15	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	315	-	-	-	1	1	-
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	314	-	-	-	1	-	7
17	Altenhilfe	82	-	-	-	-	-	-
18	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	666	5	2	2	2	3	25
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen								
19	insgesamt ²⁾	19 979	124	1 774	597	544	438	544
20	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	502	-	19	36	13	5	6
21	heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 040	118	1 648	222	40	11	1
22	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 344	1	67	310	424	343	163
23	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	233	-	-	-	4	20	32
24	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen ³⁾	8 557	-	-	-	-	1	128
25	Suchtkrankenhilfe	2 133	-	-	-	12	10	54
26	sonstige Eingliederungshilfe	6 355	5	45	29	54	50	176
darunter								
27	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ²⁾	32 946	133	1 784	625	574	471	591
darunter:								
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 168	2	12	6	13	8	18
29	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	19 286	21	753	194	146	122	205
30	unbekannt	12 492	110	1 019	425	415	341	368
darunter								
31	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	9	-	-	-	-	-	-
32	Vorbeugende Hilfe	X	X	X	X	X	X	X
33	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	X	X	X	X	X	X	X
34	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	X	X	X	X	X	X	X
35	Hilfe zur Pflege ²⁾	8 249	2	3	15	12	11	12
36	ambulant ²⁾	1 165	-	2	13	12	9	11
37	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	400	-	1	5	2	3	2
38	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	197	-	1	4	2	3	2
39	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	93	-	-	2	3	2	5
40	anderen Leistungen	531	-	-	3	6	1	3
41	mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	56	-	-	1	1	-	1
42	teilstationär	19	-	-	-	-	-	-
43	vollstationär	7 065	2	1	2	-	2	1
44	Blindenhilfe	186	-	1	-	-	-	-
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	200	-	-	-	-	1	-
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	43	-	-	-	-	-	2
47	Altenhilfe	63	-	-	-	-	-	-
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	314	5	2	1	1	-	10
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen								
49	insgesamt ²⁾	8 233	48	652	226	208	175	240
50	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	222	-	7	10	3	2	-
51	heilpädagogische Leistungen für Kinder	738	46	603	69	16	4	-
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	548	-	26	134	164	145	68
53	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	88	-	-	-	-	9	12
54	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen ³⁾	3 541	-	-	-	-	1	47
55	Suchtkrankenhilfe	857	-	-	-	4	-	28
56	sonstige Eingliederungshilfe	2 747	2	17	13	23	15	93
darunter								
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen ²⁾	17 096	55	658	242	220	187	260
darunter:								
58	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	625	-	6	2	7	-	9
59	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	11 046	15	285	79	58	52	91
60	unbekannt	5 425	40	367	161	155	135	160

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Vorbemerkungen. – 2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 3) bzw. Hilfe

nach Altersgruppen, Geschlecht und Hilfearten¹⁾
außerhalb von und in Einrichtungen

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt												
-	1	5	5	1	-	-	1	1	-	-	43,6	1
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	2
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	4
43	75	292	490	623	596	1 030	1 157	1 566	2 108	3 525	75,7	5
30	57	209	240	203	133	192	167	223	210	224	61,1	6
7	12	61	93	72	44	71	68	76	63	76	62,1	7
4	7	36	28	22	12	32	25	39	42	48	61,8	8
8	13	37	37	23	10	8	5	8	15	23	50,2	9
11	26	81	98	92	76	85	78	109	105	86	63,0	10
-	1	6	16	6	9	4	9	9	15	9	63,2	11
1	-	2	1	1	2	3	2	8	4	7	70,4	12
12	18	81	249	419	461	835	988	1 335	1 894	3 295	78,8	13
7	18	28	37	44	8	22	25	20	34	72	64,1	14
-	2	12	30	37	40	40	35	43	39	35	67,8	15
38	27	59	83	67	18	9	4	1	-	-	42,4	16
-	-	-	-	5	9	11	17	11	14	15	75,4	17
45	39	142	163	105	25	26	19	24	19	20	46,1	18
1 228	1 561	4 188	4 675	2 558	723	543	254	141	57	30	36,3	19
16	29	52	63	66	40	63	37	28	17	12	48,4	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	21
33	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,7	22
20	26	41	57	33	-	-	-	-	-	-	34,4	23
701	976	2 558	2 699	1 250	238	6	-	-	-	-	39,7	24
129	141	513	508	351	126	153	79	39	13	5	45,4	25
399	498	1 373	1 729	1 071	353	321	138	74	27	13	43,4	26
1 346	1 707	4 682	5 412	3 383	1 399	1 662	1 491	1 784	2 244	3 658	50,9	27
63	71	162	172	129	83	71	70	84	95	109	54,7	28
654	760	2 246	2 792	1 741	838	1 141	1 100	1 404	1 893	3 276	58,2	29
629	876	2 274	2 448	1 513	478	450	321	296	256	273	39,3	30
Frauen												
-	-	3	3	1	-	-	1	1	-	-	49,6	31
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	32
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	33
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	34
18	31	141	215	280	251	498	627	1 111	1 782	3 240	79,6	35
14	23	92	106	104	62	103	99	165	161	189	65,8	36
3	6	28	45	37	19	39	40	57	50	63	66,1	37
1	4	15	13	12	7	22	10	30	30	41	67,4	38
4	3	14	12	8	6	2	3	4	10	15	54,5	39
6	11	37	42	50	34	44	51	81	83	79	67,1	40
-	1	2	6	3	4	4	5	7	12	9	67,6	41
-	-	1	1	-	1	1	-	4	4	7	77,1	42
4	8	48	108	176	188	394	528	942	1 617	3 044	81,9	43
4	6	6	14	18	4	10	17	12	31	63	73,0	44
-	1	4	14	18	23	24	25	26	33	31	71,0	45
12	5	6	7	10	1	-	-	-	-	-	37,1	46
-	-	-	-	4	5	8	13	6	13	14	76,7	47
20	16	58	74	46	10	13	13	15	13	17	48,6	48
498	622	1 733	1 931	1 087	299	238	129	76	44	27	37,3	49
4	13	17	23	29	14	38	21	18	13	10	55,0	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	51
9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,7	52
8	12	16	20	11	-	-	-	-	-	-	33,4	53
295	400	1 039	1 121	539	97	2	-	-	-	-	39,8	54
44	49	208	191	132	60	58	46	24	9	4	46,7	55
163	194	604	734	472	146	140	62	34	22	13	43,8	56
549	674	1 932	2 223	1 436	585	783	812	1 233	1 891	3 356	58,6	57
17	24	70	71	66	39	40	44	58	78	94	61,6	58
271	295	928	1 131	720	339	553	593	1 005	1 609	3 022	66,2	59
261	355	934	1 021	650	207	190	175	170	204	240	42,6	60

Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft; siehe Hinweis bei den methodischen in einer sonstigen Beschäftigungsstätte.

6. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 2004 nach der Dauer der Hilfgewährung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen¹⁾

6.1 Beendete Hilfen

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfegewährung von bis unter Jahren								Durch- schnittliche Dauer der Hilfegewährung in Jahren
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Hilfe zur Pflege										
Deutsche	3 256	1 628	499	482	276	142	114	64	51	2,2
unter 50	367	239	22	35	24	16	10	16	5	2,0
50 - 65	383	239	52	31	23	6	14	9	9	2,0
65 - 75	541	309	59	74	45	19	17	7	11	2,1
75 - 85	890	449	154	128	71	37	29	7	15	2,1
85 und älter	1 075	392	212	214	113	64	44	25	11	2,5
Durchschnittsalter	74,7	70,9	79,9	79,6	77,4	79,0	76,7	71,9	71,4	-
Männer	989	584	126	99	89	30	26	20	15	1,9
unter 50	200	131	12	11	20	7	8	8	3	2,1
50 - 65	203	130	32	11	14	3	4	6	3	1,7
65 - 75	244	142	28	32	25	6	7	1	3	1,7
75 - 85	231	133	32	24	19	10	6	4	3	1,9
85 und älter	111	48	22	21	11	4	1	1	3	2,3
Durchschnittsalter	65,0	63,3	70,1	71,9	64,1	67,8	59,5	56,1	65,4	-
Frauen	2 267	1 044	373	383	187	112	88	44	36	2,3
unter 50	167	108	10	24	4	9	2	8	2	1,9
50 - 65	180	109	20	20	9	3	10	3	6	2,3
65 - 75	297	167	31	42	20	13	10	6	8	2,3
75 - 85	659	316	122	104	52	27	23	3	12	2,1
85 und älter	964	344	190	193	102	60	43	24	8	2,5
Durchschnittsalter	79,0	75,2	83,2	81,6	83,7	81,9	81,8	79,1	73,9	-
Nichtdeutsche	198	116	16	35	19	9	2	1	-	1,5
Männer	78	55	4	12	6	1	-	-	-	1,1
Frauen	120	61	12	23	13	8	2	1	-	1,8
Insgesamt	3 454	1 744	515	517	295	151	116	65	51	2,2
Männer	1 067	639	130	111	95	31	26	20	15	1,8
Frauen	2 387	1 105	385	406	200	120	90	45	36	2,3
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen										
Deutsche	6 222	3 741	671	596	521	225	124	148	196	2,2
unter 7	1 117	842	126	92	56	1	-	-	-	0,7
7 - 18	1 180	727	122	136	155	31	9	-	-	1,3
18 - 30	952	624	125	73	59	35	9	20	7	1,4
30 - 40	767	487	84	71	41	21	22	27	14	1,9
40 - 50	935	501	94	113	81	50	21	36	39	2,7
50 und älter	1 271	560	120	111	129	87	63	65	136	4,7
Durchschnittsalter	30,4	27,2	28,9	29,6	30,9	43,4	47,3	46,9	57,7	-
Männer	3 859	2 290	415	387	342	135	73	89	128	2,2
unter 7	696	508	79	72	36	1	-	-	-	0,8
7 - 18	732	429	83	100	98	14	8	-	-	1,3
18 - 30	627	427	74	48	37	22	7	11	1	1,3
30 - 40	456	289	53	43	24	11	9	17	10	1,9
40 - 50	565	300	56	59	59	34	12	23	22	2,7
50 und älter	783	337	70	65	88	53	37	38	95	5,0
Durchschnittsalter	29,9	26,9	28,0	26,9	31,8	43,7	46,4	46,7	58,4	-
Frauen	2 363	1 451	256	209	179	90	51	59	68	2,1
unter 7	421	334	47	20	20	-	-	-	-	0,6
7 - 18	448	298	39	36	57	17	1	-	-	1,2
18 - 30	325	197	51	25	22	13	2	9	6	1,8
30 - 40	311	198	31	28	17	10	13	10	4	1,9
40 - 50	370	201	38	54	22	16	9	13	17	2,6
50 und älter	488	223	50	46	41	34	26	27	41	4,2
Durchschnittsalter	31,1	27,7	30,4	34,5	29,2	42,8	48,7	47,1	56,4	-
Nichtdeutsche	281	198	32	28	13	1	6	2	1	1,1
Männer	158	102	23	18	10	-	4	-	1	1,2
Frauen	123	96	9	10	3	1	2	2	-	0,9
Insgesamt	6 503	3 939	703	624	534	226	130	150	197	2,1
Männer	4 017	2 392	438	405	352	135	77	89	129	2,2
Frauen	2 486	1 547	265	219	182	91	53	61	68	2,0

1) Empfänger/-innen beider Hilfen werden bei jeder Hilfsart gezählt.

noch: 6. Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 2004
nach der Dauer der Hilfestellung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen¹⁾
6.2 Am Jahresende andauernde Hilfe

Staatsangehörigkeit Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfestellung von bis unter Jahren								Durch- schnittliche Dauer der Hilfestellung in Jahren
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Hilfe zur Pflege										
Deutsche	11 295	2 490	2 465	1 594	1 599	1 133	980	525	509	4,8
unter 50	935	127	113	101	92	105	146	117	134	8,3
50 - 65	1 193	250	222	166	164	110	119	74	88	5,7
65 - 75	2 129	471	421	301	304	219	183	108	122	5,1
75 - 85	3 574	860	863	518	509	351	246	113	114	4,2
85 und älter	3 464	782	846	508	530	348	286	113	51	3,9
Durchschnittsalter	76,0	77,6	78,5	76,9	77,3	75,9	72,4	67,9	64,8	-
Männer	3 230	701	636	427	430	298	307	191	240	5,6
unter 50	511	71	64	52	50	49	75	69	81	8,6
50 - 65	669	156	116	91	105	56	65	39	41	5,4
65 - 75	1 031	230	222	150	133	108	76	50	62	5,0
75 - 85	748	156	184	94	104	63	67	29	51	5,2
85 und älter	271	88	50	40	38	22	24	4	5	3,6
Durchschnittsalter	66,5	69,4	69,2	67,6	67,0	66,2	63,0	57,6	60,6	-
Frauen	8 065	1 789	1 829	1 167	1 169	835	673	334	269	4,4
unter 50	424	56	49	49	42	56	71	48	53	7,9
50 - 65	524	94	106	75	59	54	54	35	47	6,1
65 - 75	1 098	241	199	151	171	111	107	58	60	5,2
75 - 85	2 826	704	679	424	405	288	179	84	63	3,9
85 und älter	3 193	694	796	468	492	326	262	109	46	3,9
Durchschnittsalter	79,8	80,9	81,7	80,3	81,1	79,4	76,8	73,7	68,6	-
Nichtdeutsche	321	52	60	64	74	32	19	12	8	4,3
Männer	137	26	27	21	29	11	11	8	4	4,6
Frauen	184	26	33	43	45	21	8	4	4	4,1
Insgesamt	11 616	2 542	2 525	1 658	1 673	1 165	999	537	517	4,8
Männer	3 367	727	663	448	459	309	318	199	244	5,6
Frauen	8 249	1 815	1 862	1 210	1 214	856	681	338	273	4,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen										
Deutsche	19 522	3 334	3 069	2 022	2 845	2 077	2 401	1 736	2 038	6,7
unter 7	1 845	865	506	302	168	4	-	-	-	1,8
7 - 18	1 475	332	251	202	320	167	144	54	5	3,9
18 - 30	3 209	634	600	449	632	428	318	109	39	4,2
30 - 40	4 104	424	530	321	508	493	696	692	440	7,6
40 - 50	4 637	564	616	378	607	491	675	478	828	8,7
50 und älter	4 252	515	566	370	610	494	568	403	726	8,5
Durchschnittsalter	36,5	28,1	32,3	32,3	36,1	39,7	41,0	42,1	48,2	-
Männer	11 456	2 021	1 849	1 184	1 633	1 182	1 384	1 033	1 170	6,6
unter 7	1 168	550	339	185	92	2	-	-	-	1,8
7 - 18	898	215	156	132	183	90	85	34	3	3,8
18 - 30	1 902	375	346	263	390	245	194	65	24	4,2
30 - 40	2 393	242	305	179	267	298	398	440	264	7,8
40 - 50	2 721	338	369	225	372	281	375	272	489	8,6
50 und älter	2 374	301	334	200	329	266	332	222	390	8,2
Durchschnittsalter	35,9	27,4	31,7	31,4	35,5	39,3	40,9	41,6	47,6	-
Frauen	8 066	1 313	1 220	838	1 212	895	1 017	703	868	6,8
unter 7	677	315	167	117	76	2	-	-	-	1,8
7 - 18	577	117	95	70	137	77	59	20	2	4,1
18 - 30	1 307	259	254	186	242	183	124	44	15	4,1
30 - 40	1 711	182	225	142	241	195	298	252	176	7,4
40 - 50	1 916	226	247	153	235	210	300	206	339	8,7
50 und älter	1 878	214	232	170	281	228	236	181	336	8,8
Durchschnittsalter	37,5	29,2	33,4	33,7	36,8	40,1	41,2	43,0	49,1	-
Nichtdeutsche	457	88	86	68	86	44	42	30	13	4,7
Männer	290	56	56	40	62	28	20	20	8	4,6
Frauen	167	32	30	28	24	16	22	10	5	4,8
Insgesamt	19 979	3 422	3 155	2 090	2 931	2 121	2 443	1 766	2 051	6,6
Männer	11 746	2 077	1 905	1 224	1 695	1 210	1 404	1 053	1 178	6,5
Frauen	8 233	1 345	1 250	866	1 236	911	1 039	713	873	6,8

1) Empfänger/-innen beider Hilfen werden bei jeder Hilfstätigkeit gezählt.

**7. Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb von
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählten**

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ²⁾	Da-				
		Nichtdeutsche	Männer	im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				unter 18	18 - 65	65 und älter
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 050	89	432	53	499	498
Landkreise						
Ahrweiler	780	24	305	167	275	338
Altenkirchen (Ww.)	999	16	444	57	582	360
Bad Kreuznach	1 168	16	520	142	614	412
Birkenfeld	777	4	408	180	386	211
Cochem-Zell	255	1	61	5	47	203
Mayen-Koblenz	1 550	13	767	322	702	526
Neuwied	1 052	14	438	55	560	437
Rhein-Hunsrück-Kreis	981	-	502	120	611	250
Rhein-Lahn-Kreis	903	11	395	114	442	347
Westerwaldkreis	1 424	40	642	173	776	475
Kreisfreie Stadt Trier	1 722	41	789	81	1 077	564
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	701	-	251	20	232	449
Bitburg-Prüm	773	-	385	60	475	238
Daun	349	-	162	2	199	148
Trier-Saarburg	1 360	7	666	90	854	416
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	384	17	187	56	196	132
Kaiserslautern	1 457	33	677	154	683	620
Landau i. d. Pfalz	370	1	177	33	224	113
Ludwigshafen a. Rhein	873	93	509	36	588	249
Mainz	1 097	96	414	19	406	672
Neustadt a. d. Weinstr.	363	3	197	56	216	91
Pirmasens	620	16	302	64	346	210
Speyer	269	17	144	41	220	8
Worms	654	28	301	62	351	241
Zweibrücken	424	8	210	70	223	131
Landkreise						
Alzey-Worms	924	8	440	110	545	269
Bad Dürkheim	695	12	340	93	404	198
Donnersbergkreis	27	2	13	-	12	15
Germersheim	596	23	317	66	394	136
Kaiserslautern	353	8	167	39	154	160
Kusel	655	4	324	117	379	159
Südliche Weinstraße	619	8	313	61	359	199
Rhein-Pfalz-Kreis	225	9	65	4	58	163
Mainz-Bingen	1 251	14	657	229	671	351
Südwestpfalz	693	2	306	34	469	190
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	4 553	161	2 623	602	3 291	660
Rheinland-Pfalz	32 946	839	15 850	3 587	18 520	10 839
Kreisfreie Städte	9 283	442	4 339	725	5 029	3 529
Landkreise	19 110	236	8 888	2 260	10 200	6 650

1) Empfänger/-innen beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur
2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

und in Einrichtungen am Jahresende 2004
Hilfearten und Verwaltungsbezirken ¹⁾

von					Durchschnitts- alter	Verwaltungsbezirk
nach ausgewählten Hilfearten						
Hilfe zur Pflege	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisa- tion, Hilfe zur Familienplanung	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
518	389	X	382	668	60,1	Kreisfreie Stadt Koblenz
350	389	X	149	631	51,8	Landkreise Ahrweiler
423	561	X	90	910	54,2	Altenkirchen (Ww.)
479	702	X	362	890	51,1	Bad Kreuznach
200	555	X	316	462	44,0	Birkenfeld
237	15	X	53	202	74,7	Cochem-Zell
605	925	X	441	1 109	47,5	Mayen-Koblenz
466	548	X	167	886	55,6	Neuwied
265	713	X	221	765	47,1	Rhein-Hunsrück-Kreis
375	524	X	90	813	52,1	Rhein-Lahn-Kreis
494	879	X	202	1 222	50,4	Westerwaldkreis
590	972	X	339	1 383	54,0	Kreisfreie Stadt Trier
492	194	X	73	628	67,6	Landkreise Bernkastel-Wittlich
267	506	X	38	735	51,9	Bitburg-Prüm
155	194	X	-	349	58,0	Daun
449	864	X	162	1 198	51,2	Trier-Saarburg
151	219	X	52	332	49,6	Kreisfreie Städte Frankenthal (Pfalz)
678	678	X	363	1 125	55,0	Kaiserslautern
138	232	X	128	244	50,0	Landau i. d. Pfalz
193	658	X	786	87	51,2	Ludwigshafen a. Rhein
787	172	X	375	722	67,3	Mainz
95	266	X	20	346	45,7	Neustadt a. d. Weinstr.
234	351	X	110	510	52,3	Pirmasens
-	269	X	38	243	35,3	Speyer
260	388	X	70	595	53,1	Worms
134	279	X	141	283	47,7	Zweibrücken
286	599	X	163	770	48,9	Landkreise Alzey-Worms
220	477	X	23	674	47,5	Bad Dürkheim
21	-	X	23	4	64,6	Donnersbergkreis
159	417	X	52	544	45,8	Germersheim
197	136	X	49	304	56,6	Kaiserslautern
180	461	X	109	546	45,5	Kusel
225	396	X	55	571	50,2	Südliche Weinstraße
199	-	X	49	176	70,1	Rhein-Pfalz-Kreis
350	828	X	393	891	46,0	Mainz-Bingen
201	462	X	77	616	49,9	Südwestpfalz
543	3 761	X	-	4 553	42,7	Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)
11 616	19 979	X	6 161	26 987	50,9	Rheinland-Pfalz
3 778	4 873	X	2 804	6 538	54,5	Kreisfreie Städte
7 295	11 345	X	3 357	15 896	51,2	Landkreise

Familienplanung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft; siehe Hinweis bei den methodischen Vorbemerkungen. –

**8. Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen
und ausgewählten Hilfearten außerhalb von**

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger/-innen				Durch- schnitts- alter
		Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
Am Jahresende						
1	Insgesamt ²⁾	839	183	366	290	43,8
2	mit gleichzeitiger Gewährung von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	137	11	40	86	61,5
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ³⁾	X	X	X	X	X
4	Hilfe zur Pflege ²⁾	321	21	67	233	66,2
5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ²⁾	457	157	264	36	27,7
6	EU-Ausländer/-innen ²⁾	145	30	76	39	41,5
7	mit gleichzeitiger Gewährung von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	13	1	8	4	48,7
8	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ³⁾	X	X	X	X	X
9	Hilfe zur Pflege ²⁾	41	2	9	30	67,2
10	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ²⁾	87	28	57	2	27,5
11	Asylberechtigte ²⁾	37	11	19	7	33,6
12	mit gleichzeitiger Gewährung von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	8	2	6	-	31,6
13	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ³⁾	X	X	X	X	X
14	Hilfe zur Pflege ²⁾	13	2	5	6	50,7
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ²⁾)	20	7	12	1	24,4
16	Bürgerkriegsflüchtlinge ²⁾	10	6	-	4	39,0
17	mit gleichzeitiger Gewährung von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	6	3	-	3	47,3
18	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ³⁾	X	X	X	X	X
19	Hilfe zur Pflege ²⁾	6	3	-	3	46,8
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ²⁾	3	3	-	-	13,8
21	Sonstige Ausländer/-innen ²⁾	647	136	271	240	45,0
22	mit gleichzeitiger Gewährung von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	110	5	26	79	66,0
23	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ³⁾	X	X	X	X	X
24	Hilfe zur Pflege ²⁾	261	14	53	194	67,2
25	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ²⁾	347	119	195	33	28,1
Im Laufe des Berichtsjahres						
26	Insgesamt ²⁾	6 529	1 370	3 352	1 807	41,5
27	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ⁴⁾	5 446	1 077	2 827	1 542	42,3
28	Hilfe zur Pflege ²⁾	519	30	87	402	67,7
29	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ²⁾	738	266	399	73	28,5
30	EU-Ausländer/-innen ²⁾	509	134	292	83	35,6
31	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ⁴⁾	295	80	184	31	32,9
32	Hilfe zur Pflege ²⁾	57	3	11	43	68,4
33	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ²⁾	138	52	82	4	26,5
34	Asylberechtigte ²⁾	442	120	241	81	37,2
35	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ⁴⁾	384	101	210	73	37,8
36	Hilfe zur Pflege ²⁾	17	3	5	9	53,4
37	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ²⁾	45	15	25	5	31,6
38	Bürgerkriegsflüchtlinge ²⁾	202	42	96	64	43,8
39	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ⁴⁾	189	34	93	62	44,9
40	Hilfe zur Pflege ²⁾	10	3	-	7	54,3
41	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ²⁾)	5	5	-	-	12,5
42	Sonstige Ausländer/-innen ²⁾	5 376	1 074	2 723	1 579	42,3
43	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung ⁴⁾	4 578	862	2 340	1 376	43,1
44	Hilfe zur Pflege ²⁾	435	21	71	343	68,4
45	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ²⁾	550	194	292	64	28,9

1) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. – 2) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, planung, vorbeugende Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft. – 4) Inkl. vorbeugender Hilfe und Hilfe bei Schwangerschaft und

2004 nach Geschlecht, Altersgruppen, ausländerrechtlichem Status
und in Einrichtungen¹⁾

Männer					Frauen					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
Am Jahresende										
466	118	230	118	38,5	373	65	136	172	50,4	1
67	7	22	38	57,5	70	4	18	48	65,4	2
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	3
137	11	38	88	60,5	184	10	29	145	70,4	4
290	102	167	21	27,7	167	55	97	15	27,7	5
86	17	52	17	38,4	59	13	24	22	46,0	6
6	-	4	2	51,8	7	1	4	2	46,1	7
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	8
18	1	5	12	62,6	23	1	4	18	70,8	9
58	16	41	1	28,3	29	12	16	1	25,8	10
21	6	12	3	31,7	16	5	7	4	36,1	11
6	2	4	-	26,5	2	-	2	-	47,0	12
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	13
8	2	4	2	39,1	5	-	1	4	69,3	14
9	2	6	1	28,5	11	5	6	-	21,0	15
6	3	-	3	46,8	4	3	-	1	27,3	16
4	2	-	2	50,8	2	1	-	1	40,5	17
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	18
5	2	-	3	53,5	1	1	-	-	13,5	19
1	1	-	-	13,5	2	2	-	-	14,0	20
353	92	166	95	38,8	294	44	105	145	52,4	21
51	3	14	34	62,4	59	2	12	45	69,1	22
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	23
106	6	29	71	62,1	155	8	24	123	70,8	24
222	83	120	19	27,6	125	36	75	14	29,0	25
Im Laufe des Berichtsjahres										
3 046	734	1 555	757	39,4	3 483	636	1 797	1 050	43,4	26
2 418	543	1 239	636	40,7	3 028	534	1 588	906	43,6	27
215	18	51	146	62,2	304	12	36	256	71,5	28
448	174	232	42	27,7	290	92	167	31	29,8	29
270	73	158	39	34,2	239	61	134	44	37,2	30
145	41	89	15	33,0	150	39	95	16	32,8	31
26	1	6	19	65,9	31	2	5	24	70,4	32
87	32	53	2	25,0	51	20	29	2	29,0	33
196	50	115	31	36,6	246	70	126	50	37,6	34
163	41	98	24	36,7	221	60	112	49	38,6	35
11	3	4	4	43,5	6	-	1	5	71,5	36
22	5	12	5	37,6	23	10	13	-	25,9	37
99	25	43	31	41,7	103	17	53	33	45,9	38
91	21	40	30	42,6	98	13	53	32	47,0	39
5	2	-	3	53,5	5	1	-	4	55,1	40
2	2	-	-	10,5	3	3	-	-	13,8	41
2 481	586	1 239	656	40,1	2 895	488	1 484	923	44,3	42
2 019	440	1 012	567	41,4	2 559	422	1 328	809	44,5	43
173	12	41	120	63,1	262	9	30	223	71,9	44
337	135	167	35	27,8	213	59	125	29	30,6	45

als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 3) Berichtsjahr 2004: Ohne Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familien-Mutterschaft; siehe Hinweis bei den methodischen Vorbemerkungen.